»offen geht«

Interkulturelle Woche in Idstein

2022
20.9.–14.10.

IDSTEIN
bleibt bunt

Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bereits seit vielen Jahren ist die Interkulturelle Woche (IKW) ein fester und wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in der Hochschulstadt Idstein. Verschiedene Organisationen, Schulen, Vereine, Religionsgemeinschaften und Initiativen aus Idstein beteiligen sich, in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk »Idstein bleibt bunt«, mit großem Engagement, um ein buntes Programm mit vielfältigen Angeboten zu wichtigen kulturellen und gesellschaftlichen Themen zu gestalten.

Ich freue mich daher sehr, Sie auch in diesem Jahr wieder zur Interkulturellen Woche unter dem Motto »#OFFEN GEHT« in Idstein begrüßen zu können, um bei gemeinsamen Gesprächen und guten Begegnungen die Vielfalt und das lebendige Miteinander in unserer Stadt zu erleben.

Gerade angesichts der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie und die furchtbaren Auswirkungen des Krieges in der Ukraine soll die Interkulturelle Woche für ein offenes Miteinander und gesellschaftlichen Zusammenhalt in Idstein stehen.

Wie wichtig gelebte Integration, ein gegenseitiges Verständnis und tolerantes Miteinander für unsere Stadt und unsere Gesellschaft sind, haben wir besonders in den

vergangenen Monaten erleben können. Viele Initiativen, Helferkreise, Vereine und Einzelpersonen haben in der Ukraine-Krise spontan Hilfsprojekte zur Unterstützung der Geflüchteten und ihrer Familien angeboten und sie bei uns willkommen geheißen.

Damit Vielfalt und Integration in unserer Stadt heute und in Zukunft noch besser gelingen können, wurde in diesem Jahr als gemeinsame Initiative der Hochschulstadt Idstein und des Netzwerks »Idstein bleibt bunt« das Projekt »WIR in Idstein – Zusammenleben gemeinsam gestalten« ins Leben gerufen. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Initiativen, Gruppen und Akteuren, die sich bereits in den Bereichen Soziales, Integration und Inklusion engagieren, soll eine umfassende Vielfalts- und Integrationsstrategie für Idstein entwickelt und umgesetzt werden. Denn nur gemeinsam können wir die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen bewältigen, denen wir in der aktuellen Zeit und in den kommenden Jahren gegenüberstehen werden.

Besonders danken möchte ich allen, die zum Gelingen der Interkulturellen Woche beitragen und sich starkmachen für Solidarität, Zusammenhalt und ein gutes und tolerantes Miteinander, und wünsche allen Besucherinnen und Besuchern unterhaltsame Stunden bei den verschiedenen Veranstaltungen, viele interessante Begegnungen und Freude am gemeinsamen Austausch.

Ihr

Christian Herfurth
Bürgermeister der Stadt Idstein

Engagiert seit vielen Jahren

Solange sich ziviles Engagement gemeinsam mit vielen Vereinen und demokratischen Parteien unserer Stadt lebendig, dauerhaft und leidenschaftlich für kulturelle Vielfalt, antirassistische Tendenzen, Toleranz, Inklusion, Integration und gegenseitigen Respekt einsetzen, bleibt Idstein bunt. Dieses Engagement will unser Netzwerk fördern und verstetigen und kann dabei auf eine lange Tradition zurückblicken.

Die ersten Anfänge gehen auf das Jahr 2012 zurück, als ein breites Aktionsbündnis aus Parteien, Kirchen, Vereinen und Friedensinitiativen zum friedlichen Widerstand gegen einen islamfeindlichen Aufmarsch vor dem sudanesischen Konsulat in Idstein aufrief. Sechs Jahre später wurde IBB gegründet und vereint seither viele Mitwirkende, organisiert Veranstaltungen und seit seiner Gründung gemeinsam mit der Stadt Idstein die Interkulturelle Woche.

Demokratie bedarf weiterhin unseres Engagements. Machen Sie mit! Besuchen Sie die vielfältigen Angebote, lernen Sie Menschen kennen und freuen Sie sich am Miteinander der verschiedenen Kulturen.

Herzliche Einladung!

Rolf Byron Dr. Wolfgang Cremer

IDSTEIN
bleibt bunt

www.idstein-bleibt-bunt.de

Im Team von »Idstein bleibt bunt« arbeiten Rolf Byron, Gerhard Krum, Dr. Wolfgang Cremer, Christine Lipp-Peetz, Hamid Nafisi, Karl Jäger und Jörg Weber zusammen. Am Ende dieses Folders finden Sie eine Liste aller mitwirkenden Gruppierungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

20. September
Filmvorführung »Route 4«

22. September
»Ökumene bewegt«

22. September
Vortrag »Regenwälder am Amazonas«

24. September
Vorstellung Ausländerbeirat

25. September
Gemeinsam wandern und grillen

27. September
Multireligiöses Gebet

28. September
Vortrag »Rechtsextreme Strukturen«

29. September
Lesung »Sag mir nicht, wer ich bin«

30. September
Kulturelle Vielfalt

3. Oktober
Tag der offenen Moschee

4. Oktober
Fotoausstellung »Kinder auf der Flucht«

5. Oktober
Ökumenischer Frauengottesdienst

12. Oktober
Lesung »Sturmnomaden«

14. Oktober
Lesung »Calypsos Irrfahrt«

20.
September

Filmvorführung »Route 4« und Vortrag durch »Sea-Eye«

Filmdokumentation über die tödliche Fluchtroute aus Afrika nach Europa

Die Route 4, Namensgeberin des Films, ist die zentrale Mittelmeerroute, die tödlichste Fluchtroute der Welt. 2016 überquerten allein 181.400 Menschen das Mittelmeer auf diesem Weg. Über 4.500 Menschen sind im selben Jahr gestorben. Für viele beginnt die Reise aber schon in Zentralafrika. Über 15 Monate hat das Filmteam das Seenotrettungsschiff ALAN KURDI des Vereins »Sea-Eye« begleitet. Neben zahlreichen bewegenden Momenten auf See entstanden auch Aufnahmen in Ländern wie Niger, Tunesien, Libyen, Italien und Malta. Der Film wird begleitet durch einen Vortrag des Seenotrettungsvereins »Sea-Eye«

Wann? Wo? Wer?

→ Dienstag, 19.30 Uhr
→ Kulturbahnhof, Am Güterbahnhof 2, 65510 Idstein
→ Veranstalter: Flüchtlings- und Integrationshilfe Idstein
→ Ansprechpartner: Bernd Kopsch,
E-Mail: bernd_ko@yahoo.com

Die aktuellen Corona-Vorschriften sind bitte zu beachten.

22.
September

Ökumene bewegt

Tänze aus aller Welt

Wenn Sie Freude an Musik und Bewegung haben, in angenehmer Atmosphäre vom Alltag abschalten und »die Seele baumeln lassen« möchten, sich zu schönen Klängen aus anderen Kulturen mal ruhig-meditativ, mal flott und ausgelassen im Kreis bewegen und dabei Hintergründe über Land und Leute erfahren möchten, dann sind Sie hier richtig.

Wann? Wo? Wer?

→ Donnerstag, 19.00–20.00 Uhr
→ Pfarrgarten oder Gemeindesaal der katholischen Kirche St. Martin, Wiesbadener Straße 21, 65510 Idstein
→ Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Idstein, Katholische Kirchengemeinde St. Martin Idsteiner Land
→ Ansprechpartnerin: Gemeindepädagogin Astrid Hamm, Telefon: 0 61 28 48 88 23,
E-Mail: astrid.hamm.dek.rheingau-taunus@ekhn-net.de;
Pastoralreferentin Cornelia Sauerborn-Meiwes,
Telefon: 0 61 26 9 53 73-00,
E-Mail: c.sauerborn-meiwes@katholisch-idsteinerland.de

Die aktuellen Corona-Vorschriften sind bitte zu beachten.

22.
September

Die Regenwälder am Amazonas

Zwischen Schutz, Nutzung und Zerstörung?

Tropische Regenwälder sind wichtige Akteure im globalen Klimageschehen. Sie verkörpern eine gigantische Klimamaschine, die durch den permanenten Wechsel von Verdunstung und Niederschlag sogar das Wetter in Mitteleuropa beeinflusst. Dazu kommt ihre Eigenschaft als einer der weltgrößten CO_2-Speicher.

Die fortschreitende Zerstörung der Regenwälder wird demnach gravierende Konsequenzen für das Weltklima zur Folge haben.

Dr. Rainer Putz vom Freiburger Regenwald-Institut e. V. wird in seinem Vortrag auf diese Zusammenhänge eingehen, über die spannende Ökologie der Regenwälder ebenso berichten wie von den Menschen, die im und vom Regenwald leben.

Wann? Wo? Wer?

→ Donnerstag, 19.30 Uhr
→ Weltladen Idstein, Schulze-Delitzsch-Str. 10, 65510 Idstein
→ Veranstalter: Weltladen Idstein eG
→ Ansprechpartnerin: Sieglinde Tierno, E-Mail: sieglinde.tierno@t-online.de

Die aktuellen Corona-Vorschriften sind bitte zu beachten.

24.
September

Gemeinsames Kennenlernen

Der Ausländerbeirat Idstein stellt sich mit den Integrationslots:innen vor

»Menschen aus anderen Ländern bringen die Freundschaft und Vielfalt der Welt zu uns«. (Gerhard Cromme) Der neu gewählte Ausländerbeirat will mit den Integrationslots:innen dazu beitragen, dass diese Vielfalt in Idstein sichtbar wird, und aktiv an der Integration mitwirken. Lernen Sie uns gerne im offenen Gespräch kennen und besuchen Sie uns! Köstlichkeiten aus mehreren Ländern und Getränke erwarten Sie.

Wann? Wo? Wer?

- → Samstag, 14.00 Uhr
- → Quartiersbüro Idstein, Limburger Str. 63a
- → Veranstalter: Integrationslots:innen und Ausländerbeirat Idstein
- → Ansprechpartnerin: Vorsitzende des Ausländerbeirats Shehide Selmani, E-Mail: auslaenderbeirat@idstein.de

Die aktuellen Corona-Vorschriften sind bitte zu beachten.

25.
September

Gemeinsam wandern und grillen

Mit Geflüchteten und Nichtgeflüchteten

Jeder ist willkommen.
Migrant:innen, Geflüchtete, Zugezogene und alteingesessene Idsteiner Bürger:innen sind herzlich eingeladen. Wir möchten Ihnen unsere lokale Natur und Umwelt näherbringen und dazu beitragen, dass sich alteingesessene und neu in Idstein lebende Menschen besser kennenlernen. Das Gartengrundstück am Gassenbacher Hof in Idstein steht dem Verein Flüchtlings- und Integrationshilfe e. V. zur Verfügung. Nach der Wanderung grillen wir. Das Treffen findet bei jedem Wetter statt, denn es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.

Bitte bringen Sie ihr eigenes Essen und Besteck mit, der Grill steht bereit. Alkoholfreie Getränke stellt der Verein.

Um gut planen zu können, ist eine Anmeldung erwünscht.
E-Mail: fluechtlingshilfeidstein@gmx.de

Wann? Wo? Wer?

→ Sonntag, 11.00 Uhr
→ Integrationsgarten Gruner Straße am Hof Gassenbach vorbei in Idstein
→ Veranstalter: Flüchtlings- und Integrationshilfe Idstein e. V. und Ausländerbeirat Idstein
→ Ansprechpartnerin: Monika Wolff, Telefon: 0171 5 16 52 00, E-Mail: fluechtlingshilfeidstein@gmx.de

Die aktuellen Corona-Vorschriften sind bitte zu beachten.

27.
September

Unterwegs mit Sack und Pack

Geschichten vom Aufbrechen und Ankommen

Freund:innen gehen auseinander, Vertrautes schwindet, Lebensorte ändern sich. Wir sind unterwegs, verlassen Gewohntes, Liebgewonnenes, müssen neu ankommen. Wie prägt das Identität, Vertrauen, Zuversicht im Veränderten, Fremden und Ungewohnten? Drei Personen berichten über ihre Lebensgeschichte. Ihre Erfahrungen, Hoffnungen und Stärkungen stehen im Mittelpunkt des gemeinsamen Gebetes der verschiedenen Religionsgemeinschaften in Idstein.

Begleiten Sie das Gebet mit Ihren eigenen Gedanken, Ihrer eigenen Geschichte. Fürbitten werden die Wege aller begleiten. Dazu laden wir alle Interessierten ein.

Das Multireligiöse Gebet wird open air gehalten, bei schlechter Witterung im Gemeindehaus der benachbarten Adventgemeinde.

Wann? Wo? Wer?

→ Dienstag, 18.30 Uhr
→ Stolzwiese, Idstein
→ Veranstalter: Adventgemeinde Idstein, Baha'i Idstein, Evangelische Kirchengemeinde Idstein, Evangelisches Dekanat Rheingau-Taunus, Katholische Pfarrei St. Martin Idsteiner Land, pax christi-Gruppe Idstein, Türkisch-Islamische Gemeinde
→ Ansprechpartner: Winfried Montz, Telefon: 0 61 26 5 14 89, E-Mail: winni.ruth@t-online.de

Die aktuellen Corona-Vorschriften sind bitte zu beachten.

28.
September

Rechtsextreme Strukturen

im Rheingau-Taunus-Kreis

Wenn man an rechtsradikale Strukturen denkt, dann denkt man in der Regel erst einmal an Glatzköpfe und Springerstiefel. Die rechtsextreme Szene hat sich allerdings in den letzten Jahren stark verändert und tritt äußerlich meist für Lai:innen nicht oder schwer erkennbar auf. Die Szene hat sich gesellschaftspolitische Themen zu eigen gemacht und diverse Gruppierungen unterwandert, beispielsweise traten Rechtsextreme auch im Rheingau-Taunus-Kreis als Organisatoren der Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen auf. Die Veranstaltung soll aufzeigen, dass es rechtsextreme Strukturen nicht nur in Großstädten oder in Ostdeutschland gibt, sondern auch im Rheingau-Taunus-Kreis und den anliegenden Landkreisen in Hessen. Der Vortrag wird von einem szenekundigen freien Journalisten gehalten, der dokumentiert hat, dass auch hier eine gut organisierte rechte Szene eine nicht zu unterschätzende Gefahr darstellt. Im Anschluss können Fragen gestellt werden. Das Erstellen von Bild- und Tonaufnahmen ist untersagt.

Wann? Wo? Wer?

→ Mittwoch, 19.00–21.00 Uhr
→ Stadthalle, Saal 3, Idstein
→ Veranstalter: Die Linke
→ Ansprechpartner: Jan Beyersdörfer,
E-Mail: jan.beyersdoerfer@die-linke-rtk.de

Die aktuellen Corona-Vorschriften sind bitte zu beachten.

29.
September

»Sag mir nicht, wer ich bin« – Sag mir, wer ich bin

Lesung mit Julia Wadhawan

Die aus Idstein stammende Autorin und Schriftstellerin – Abiturientin des Jahrgangs 2006 an der Pestalozzischule – liest aus ihrem im Frühjahr erschienenen Buch »Sag mir nicht, wer ich bin: Über die Sehnsucht nach Identität und die Freiheit, nirgends hineinzupassen«.

Julia Wadhawans Vater kommt aus Indien, nur Inder will er keiner sein. Zu Hause spricht er Deutsch, liebt Schnitzel und gibt seiner Tochter zu verstehen: Wir sind eine ganz normale deutsche Familie. Doch das sehen nicht alle so. Zwischen den Zuschreibungen der anderen entwickelt Julia eine Abneigung gegen jede Form von Gruppenzugehörigkeit – bis sie als Journalistin nach Indien reist und das Land sie zwingt, sich zu positionieren. Entlang von Hautfarbe, Religion und Herkunft zeigt die Autorin globale Strukturen auf, die unsere Selbst- und Fremdwahrnehmung mehr bestimmen als Nationalitäten. »Sag mir nicht, wer ich bin« ist das persönliche und engagierte Plädoyer dafür, Vielfalt zuzulassen und dabei Haltung zu finden.

Wann? Wo? Wer?

→ Donnerstag, 19.30 Uhr
→ Rittersaal der Pestalozzischule, Schlossgasse 22, 65510 Idstein
→ Veranstalter: Pestalozzischule
→ Ansprechpartnerin: Julia Mikus, Telefon: 0 61 26 9 45 40, E-Mail: poststelle@psi.idstein.schulverwaltung.hessen.de

Die aktuellen Corona-Vorschriften sind bitte zu beachten.

30.
September

Bunte Schule gemeinsam (er)leben

Ein gemeinsames Projekt der Max-Kirmsse-Schule und der Limesschule in Idstein

Ab 8.00 Uhr wird die Max-Kirmsse-Schule Schüler:innen und Lehrer:innen der Limesschule begrüßen, um mit ihnen gemeinsam zu (er)leben, was es heißt, bunte Schulen zu sein: Es werden unterschiedliche kleine Workshops stattfinden, die die facettenreichsten Ergebnisse liefern werden: trommeln, tanzen, kochen, singen – es ist alles möglich – und gemeinsam ist es doppelt so schön! Am Ende der Erarbeitungen werden alle Ergebnisse feierlich präsentiert. Auch Eltern sind herzlich eingeladen, diese Präsentation ab 11 Uhr zu bestaunen.

Wann? Wo? Wer?

→ Freitag, ab 8.00 Uhr
→ Kirmsseweg 10, 65510 Idstein
→ Veranstalter: Max-Kirmsse-Schule, Limesschule, Flüchtlings- und Integrationshilfe Idstein e. V. und Idstein bleibt bunt e. V.
→ Ansprechpartnerinnen: Dr. Jana Jäger, E-Mail: jana.c.jaeger@googlemail.com; Swantje Dietrich, E-Mail: dietrich@limesschule-idstein.de

Die aktuellen Corona-Vorschriften sind bitte zu beachten.

3.
Oktober

Tag der offenen Moschee

Führung durch den Imam

Am 3. Oktober können interessierte Bürger:innen wieder die Mescid-i-Aksa-Camii-Moschee in Idstein besichtigen. Um 11.00 Uhr und um 15.00 Uhr bieten wir interessante Führungen durch die Moschee an und beantworten gerne Ihre Fragen. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt!

Wann? Wo? Wer?

→ Montag, Moscheeführung um 11.00 Uhr und 15.00 Uhr
→ Moschee der türkisch-islamischen Gemeinde, Wiesbadener Straße 43, Idstein
→ Veranstalter: Türkisch-Islamische Gemeinde Idstein
→ Ansprechpartner: 1. Vorsitzender Mustafa Erdogan, E-Mail: idstein-ditib@hotmail.de

Die aktuellen Corona-Vorschriften sind bitte zu beachten.

4.
Oktober

»Manchmal male ich ein Haus für uns«

Fotoausstellung zum Thema »Kinder auf der Flucht« von der Fotografin Alea Horst

Die Fotoausstellung »Manchmal male ich ein Haus für uns« zeigt Bilder aus dem griechischen Flüchtlingslager auf Lesbos, wo die Fotografin und Nothelferin Alea Horst Gespräche mit geflüchteten Kindern führte und sie nach ihren Erlebnissen und Ängsten fragte. Mit dieser Ausstellung laden wir ein, in die Gefühlswelt geflüchteter Kinder einzutauchen und das Schicksal von Flüchtlingen durch die Augen der Kinder wahrzunehmen. Die Betrachter:innen erkennen zum einen das erfahrene Leid und den Schmerz, zugleich spüren sie aber auch Kraft, Hoffnung und Stärke. Neben dieser Fotoausstellung ist außerdem ein wunderschönes und bewegendes Buch entstanden.

Wann? Wo? Wer?

→ 04.10.2022–14.10.2022
→ Seelbacher Str. 37, 65510 Idstein
→ Veranstalter: Limesschule Idstein
→ Teilnehmer:innen: Schüler:innen der Limesschule und anderer Schulen nach vorheriger Absprache
→ Ansprechpartnerin: Cordula Katthagen, Team Kulturelle Bildung der Limesschule Idstein,
E-Mail: c.katthagen@limesschule-idstein.de

Die aktuellen Corona-Vorschriften sind bitte zu beachten.

Buch »Manchmal male ich ein Haus für uns – Europas vergessene Kinder«

Fotografin Alea Horst

Die aktuellen Corona-Vorschriften sind bitte zu beachten.

5.
Oktober

Um des Menschen willen … Freiraum für die Seele

Ökumenischer Gottesdienst von Frauen für Frauen

Die Welt verändert sich rasant: Die Herausforderungen durch die Pandemie, die Klimakrise, den Krieg in der Ukraine sind immens für unsere Gesellschaft, aber auch für uns persönlich. Vieles hat sich geändert, vieles wird sich noch ändern. Was aber bedeutet das für uns und unsere Beziehungen untereinander, im Miteinander? Was möchten wir tun? Was möchten wir zukünftig lassen oder verändern? Was gibt uns Kraft, wo finden wir Zuversicht und Hoffnung? Im Gottesdienst nehmen wir uns Zeit und denken über unsere »Freiräume« nach. Getreu dem Jesuswort »Ich bin gekommen, damit sie (die Menschen) das Leben haben und es in Fülle haben«. (Joh 10,10)

Die aktuellen Corona-Vorschriften sind bitte zu beachten.

Wann? Wo? Wer?

→ Mittwoch, 19.00 Uhr
→ Katholische Kirche St. Martin,
Wiesbadener Str. 21, 65510 Idstein
→ Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Idstein,
Katholische Kirchengemeinde St. Martin Idsteiner Land
→ Ansprechpartnerinnen: Gemeindepädagogin
Astrid Hamm, Telefon: 0 61 28 48 88 23,
E-Mail: astrid.hamm.dek.rheingau-taunus@ekhn-net.de;
Pastoralreferentin Cornelia Sauerborn-Meiwes,
Telefon: 0 61 26 9 53 73-00,
E-Mail: c.sauerborn-meiwes@katholisch-idsteinerland.de

Die aktuellen Corona-Vorschriften sind bitte zu beachten.

12.
Oktober

Sturmnomaden

Lesung mit Dr. Kira Vinke

In der Klimakrise wird Millionen von Menschen die Lebensgrundlage entzogen. Die meisten Klimamigrant:innen finden in ihren eigenen Ländern Zuflucht, doch auch der Druck auf andere Länder wird steigen, wenn die Klimakrise nicht bekämpft und gestoppt wird. Die Autorin Dr. Kira Vinke gibt in ihrem bahnbrechenden, von Forschung und weltweiten Recherchen getragenen neuen Buch »Sturmnomaden – Wie der Klimawandel uns Menschen die Heimat raubt« den bedrohten Menschen Gesicht und Stimme. Sie macht deutlich, welche Veränderungen schon heute unumkehrbar sind und welche politischen und technischen Möglichkeiten wir noch haben, dem Klimawandel zu begegnen, um ein gutes Leben in Würde für alle zu sichern.

Im Anschluss an die Lesung Gespräch mit der Autorin
Die Lesung steht in der Reihe »Mondays for future: Klima. gerecht.leben« von pax christi und bietet die Möglichkeit, lokales, nationales und internationales politisches Handeln miteinander zu reflektieren und wirksamer zu machen.

Über die Autorin Frau Dr. Kira Vinke
Leiterin Zentrum für Klima- und Außenpolitik an der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik, Wissenschaftlerin am Potsdam Institut für Klimafolgenforschung

NEU START KULTUR

Gefördert durch die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien

Wann? Wo? Wer?

→ Mittwoch, 19.30 Uhr
→ Gerberhaus, Löherplatz 11, Idstein
→ Veranstalter: Hexenbuchladen und pax christi-Idstein
→ Ansprechpartnerin: Christiane Bartel, Telefon: 0 61 26 64 37, E-Mail: info@hexenbuchladen.de

pax christi
Internationale Katholische Friedensbewegung
pax christi Rhein-Main
Basisgruppe Idstein

HEXENBUCHLADEN
Obergasse 10 • 65510 Idstein

14.
Oktober

»Calypsos Irrfahrt«

Lesung mit Cornelia Franz

Im Rahmen der Fotoausstellung »Manchmal male ich ein Haus für uns« von Alea Horst findet am letzten Tag eine Lesung mit der Kinderbuchautorin Cornelia Franz statt. Sie liest aus ihrem preisgekrönten Roman »Calypsos Irrfahrt«, der die Geschichte zweier Flüchtlingskinder erzählt.

Zum Inhalt des Buches: Vier Wochen Segeltörn im Mittelmeer! Dem zehnjährigen Oskar ist es schon am dritten Tag mit seinen Eltern langweilig. Doch dann fischen sie zwei erschöpfte Kinder in einem Rettungsring aus dem Wasser. Es sind Nala und ihr kleiner Bruder Moh, die von einem Flüchtlingsboot gefallen sind. Nun beginnt die Odyssee von Land zu Land. Nirgends dürfen die Kinder von Bord. Und je länger die Reise dauert, desto mehr freunden sie sich mit Oskar an. Schließlich kann er sich gar nicht mehr vorstellen, die beiden einfach in irgendeinem Flüchtlingslager zurückzulassen wie von seinen Eltern geplant …

Cornelia Franz widmet sich diesem aktuellen Thema, indem sie aus Oskars Sicht auf einfühlsame Weise den Leser:innen die Geschichte der Flüchtlingskinder Nala und Moh näherbringt.

Die aktuellen Corona-Vorschriften sind bitte zu beachten.

Wann? Wo? Wer?

→ Freitag, 9.00 Uhr
→ Aula der Limesschule Idstein
→ Teilnehmer:innen: Schüler:innen der Jahrgangsstufe 7 der Limesschule Idstein und andere Idsteiner Schulen nach vorheriger Absprache
→ Ansprechpartnerin: Cordula Katthagen, Team Kulturelle Bildung der Limesschule Idstein, E-Mail: c.katthagen@limesschule-idstein.de

»Idstein bleibt bunt«

Mitglieder

Adventgemeinde Idstein
Ausländerbeirat Idstein
AWO Ortsverein Idstein e. V.
Baris Spor Idstein 1990 e. V.
Bündnis 90 / Die Grünen Ortsverband Idstein
CDU Stadtverband Idstein
Diakonie Rheingau-Taunus
DIE LINKE. im Idsteiner Land
Evangelisches Dekanat Rheingau-Taunus
Evangelische Kirchengemeinde Idstein
Flüchtlings- und Integrationshilfe Idstein e. V.
Freie evangelische Gemeinde Idstein
Freie Wählergemeinschaft Idstein e. V.
Freunde des Kalmenhofs e. V.
Idsteiner Friedensbündnis
Katholische Pfarrei St. Martin Idsteiner Land
Limesschule
pax christi Basisgruppe Idstein
SPD Idstein
Sportbund Idstein e. V.
Sportkreis Rheingau-Taunus
Stadt Idstein
Türkisch-Islamische Gemeinde zu Idstein e. V.
Turngau Mitteltaunus e. V.
TV 1844 Idstein
Unabhängige Liste Idstein
Weltladen Idstein eG

Kooperationspartner

FDP Idsteiner Land
Internationaler Bund
Pestalozzischule

Das Netzwerk Idstein bleibt bunt besteht schon seit 2015. Gründungsmitglieder KoA 2015 (v. l. n. r.) Hamid Nafisi, Gerhard Krum, Dr. Wolfgang Cremer, Annette Reineke-Westphal und Rolf Byron.

Ein Teil der Kosten für Werbung und Durchführung der Interkulturellen Woche 2022 in Idstein muss vom Netzwerk »Idstein bleibt bunt e. V. « getragen werden. Wir bitten deshalb um eine finanzielle Unterstützung auf untenstehendes Konto:

Bank: Wiesbadener Volksbank
IBAN: DE65 5109 0000 0070 1960 00
BIC: WIBADE5WXXX

V. i. S. d. P.:
Netzwerk »Idstein bleibt bunt e. V. «,
Wolfgang Cremer, w.cremer@ev-kirche-idstein.de
Gesamtherstellung: meinhardt Verlag und Agentur
Titelbild:melitas –iStock.com, S. 9: Joerg Rohfeld – fotolia.com, S. 15: Eray – stock.adobe.com, S. 17: Tobias Löhr, S. 18: N_studio – stock.adobe.com, S. 23: Stefan Gaerth

INTERKULTURELLE WOCHE 2022

#offen geht

IDSTEIN HOCHSCHULSTADT

Wir danken der Stadt Idstein für
die finanzielle Unterstützung
der Interkulturellen Woche 2022 in Idstein.

IDSTEIN
bleibt bunt e.V.

Aktuelle Informationen zu den zurzeit geltenden Hygiene- und Abstandsregeln finden Sie (soweit verfügbar) auf unserer Homepage: idstein-bleibt-bunt.de

Bitte informieren Sie sich zusätzlich bei den Veranstalter:innen.